

Corona und Abschlussprüfungen

Beitrag von „TheC82“ vom 12. April 2020 12:34

Ich finde die ganze Sache hinsichtlich der Abiturprüfungen in NRW momentan sehr schwierig zu beurteilen bzw. bewerkstelligen. Die Prüfungen wurden ja drei Wochen nach hinten verlegt und sollen unter "Corona Auflagen" stattfinden. Das war der Stand vom 27.03 und wenn ich mal einkaufen gehe, kann ich mir nicht vorstellen, dass die Schulen am 20.4. wieder normal öffnen dürfen, vor allem nicht, bevor die Abiturprüfungen geschrieben wurden. Sollte es einen Coronafall an der Schule geben, stellt sich die Frage, ob dann der ganze Laden wieder geschlossen werden müsste und ob es ggf. auch Auswirkungen auf die Abiprüfung hat. Auch wird gemunkelt, dass der Mittelwert bisherigen Noten als Abiturnote ggf. akzeptiert werden soll. Finde ich persönlich auch sehr schwierig, da die Abiturprüfungen in NRW schon einen großen Stellenwert für die Note aufweisen und Schüler ja in der Regel meist erst kurz vor Schluss merken, dass es um die Wurst geht. Dann müsste den Schülerinnen und Schülern zumindest angeboten werden, dass sie eine mdl. Prüfung zur Verbesserung dieses Mittelwerts ablegen können. Generell ist das für SuS und für uns schwierig zu handeln. Für die Kids sehe ich es so, dass diese natürlich viel mehr Vorbereitungszeit erhalten haben, aber auch seit 2 Monaten nicht mehr aktiv im Unterricht waren, bei uns Kollegen sieht es so aus, dass wir innerhalb von 4-5 Wochen (bei mir wären es 4 Wochen mit dem Englisch LK und dem Geschichte bili Grundkurs) die Abiturprüfungen zu korrigieren (+ Zweitkorrekturen) und die mdl. Prüfungen abzunehmen haben. Generell bestimmt machbar, wenn jedoch der Schulbetrieb (und darüber wissen wir dann hoffentlich Mittwoch Bescheid) mitsamt Klassenarbeiten (bei mir wären es noch 4 Stück im gleichen Zeitraum)/Konferenzen/Elternsprechtagen etc weiterzulaufen hat, wird dies schon ein Ding der Unmöglichkeit. Auch empfinde ich die Benotung der Schülerinnen und Schüler in der Sek 1 als sehr schwierig, vor allem wenn Klassenarbeiten noch gestrichen werden. Am liebsten wäre es mir, Noten auszusetzen... Die Versetzung ist ja eh schon "so gut wie" gewährleistet, da es keine blauen Briefe gab, auch würde ich mich schwer tun, in dieser Situation eine versetzungsrelevante 5 zu setzen. Alles schwierig und egal was Mittwoch entschieden wird, es wird nicht jeder damit einverstanden sein, seien es Schüler oder Lehrer. Dies gilt dann aber zu akzeptieren, wir schaffen das!